

Pub-Quizz zum Kinder- und Jugendgesetz

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren bis Erwachsene

Gesamtdauer: je nach Fragenanzahl 30-60 min

Lerninhalt und Ziel:

Spielerische Vermittlung der Inhalte des Kinder- und Jugendgesetzes in der Nordkirche. Es ist dabei nicht relevant, dass alle Fragen richtig beantwortet werden. Es soll eine Diskussion darüber, was die richtige Antwort sein könnte in der Kleingruppe angeregt werden und ein Bewusstsein über die Inhalte des Gesetzes geschaffen werden.

Material:

- Quizz-Fragen
- Antwortkarten A,B,C, sowie Zettel und Stift für jede Gruppe
- Tabelle für die Punktesammlung
- Preis/ Paragraphen-Medaille
- Stoppuhr
- Ggf. Fotoapparat bei kreativen Aufgabenlösungen z.B. Frage 9

Ablauf:

Die Gruppe teilt sich in Kleingruppen auf. Jeder Tisch sucht sich einen Namen mit Bezug zum KJG, unter dem sie antreten werden, um die Paragraphen-Medaille derjenigen, die am besten Bescheide wissen, zu gewinnen.

Die Fragen werden von der Quizz-Moderation vorgelesen. Es gibt Multiple-Choice-Fragen, Schätzfragen und Kreativ-Fragen, sowie Auflockerungsfragen mit Aktion. Jede Gruppe hat nur kurz Zeit die richtige Antwort zu finden oder aufzuschreiben. Bei einigen Fragen braucht es etwas länger Zeit, bei anderen kann abgekürzt werden. Zudem werden Punkte verteilt und für alle sichtbar notiert. Es kann auch nur eine Auswahl der Fragen gestellt und weitere ergänzt werden. Wichtig ist die Auflösung der Fragen, so dass alle mitbekommen, was die richtige Antwort gewesen wäre. Möglichen Nachfragen sollte Platz gegeben werden.

Fragen:

1. Schätzfrage (Antwort notieren)

Wie oft steht das Wort „Beteiligung“ im KJG?

(27mal)

2. A/B/C-Frage

Wie viele Paragraphen hat das KJG?

A (24)

B(25)

C(26)

3. A/B/C-Frage

Wie viele Mitglieder hat die im Kinder- und Jugendgesetz geschaffene Schlichtungsstelle?

A(7)

B(9)

C(11)

4. A/B/C-Frage

Wie setzt sich die Schlichtungsstelle im KJG zusammen?

A (5 junge Menschen(EA), 1 HA aus dem LKA, 1 nordkirchen-externer HA, 1 Nordkirchen KK-HA, 1 Nordkirchen KG HA)

B (3 junge Menschen (EA), 1 HA aus dem Rechtsdezernat, 2 HA aus der Juntgen Nordkirche, 2 nordkirchen-externer HA, 1 Präventionsbeauftragte*r)

C (4 junge Menschen (EA), 2 HA aus dem LKA, 1 KGR-Vorsitzender, die Landesbischöfin, 1 Gemeindepastor*in)

4. Kreativfrage (Antwort notieren)

Vervollständige bitte den Satz aus §3 (1) Kinder- und Jugendgesetz:

„ Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind eingeladen, ...“
(...sich im Raum der Kirche selbst zu organisieren und Kirche mitzugestalten)

5. Kreativfrage (Antwort notieren)

Schreibe eine poetische Begriffsdefinition von „Initiativrecht“.

(Das Initiativrecht ist das Recht (hier von jungen Menschen unter 27 Jahren) Gesetzesentwürfe oder Vorschläge in Gremien der Nord-Kirche einzubringen, wo sie beraten werden müssen)

6. A/B/C-Frage

In welchem Jahr wurde der erste Entwurf einer Neuordnung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Nordkirche abgewiesen?

A(2012)

B(2016)

C(2020)

7. A/B/C-Frage

Wer hat auf einer Vollversammlung einer Kinder- und Jugendvertretung in Kirchengemeinden oder Kirchenkreisen Stimmrecht?

A (Alle anwesenden jungen Menschen)

B (Alle jungen Menschen unter 27 ab ihrer Konfirmation)

C (Alle getauften jungen Menschen unter 27)

8. A/B/C-Frage

Wer ist dafür zuständig, dass das KJG umgesetzt und eingehalten wird?

A (Alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Mitarbeitenden der Nordkirche)

B (Alle Menschen in der Nordkirche)

C (Das Landeskirchenamt und die Landesbischöfin)

9. Kreativfrage (ggf. Maske aufsetzen, kurz erklären lassen was dargestellt wird)

Stellt die Grundsätze des Kinder- und Jugendgesetzes als Standbild in eurer Gruppe dar.

10. A/B/C-Frage

Wann muss alles was im KJG steht umgesetzt sein?

A (Das Gesetz ist seit dem 1. November 2021 in Kraft und sollte daher bereits vollständig umgesetzt sein.)

B (Das Gesetz ist im Raum der Nordkirche gültig, die keine Exekutive besitzt. Es muss daher nie vollständig umgesetzt werden.)

C (Das Gesetz ist seit November in Kraft und seine Umsetzung sollte schnellstmöglich vollzogen werden, ist aber gleichzeitig ein Prozess.)

11. Schätzfrage (Antwort notieren)

Wie viele Kirchengemeinden in der Nordkirche müssen sich mit dem Kinder- und Jugendgesetz auseinandersetzen?

(995)

12. Kreativfrage (Antwort notieren)

Dürfen Kinder ihre Anliegen als Bild beim Kirchengemeinderat ihrer Gemeinde initiieren/einbringen?

A (Ja, weil...)

B (Nein, weil...)

C (Vielleicht, wenn...)

(Richtige Antwort: Hier handelt es sich um eine Auslegungsfrage des Gesetzes. Eine Initiative muss in Schriftform eingereicht werden, formell braucht es eine Unterschrift für Anträge in Schriftform.)

13. A/B/C-Frage

Wie oft muss eine Konzeption über die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kirchengemeinden/Kirchenkreisen erneuert oder evaluiert werden?

A (1x Pro Amtszeit des KGR/KKR)

B (1x pro Amtszeit der Kinder- und Jugendvertretung der KG/des KK)

C (alle 7 Jahre)

14. Kreativfrage (Antwort notieren)

Wo siehst du die Grundlagen des Kinder- und Jugendgesetzes in der Bibel verankert?

Beispiel:

*Der HERR sprach aber zu mir: Sage nicht: »Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete. (Jeremia 1,7)
Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. (Markus 10, 14)*